



Schulungskatalog

GeNUGate

GeNUBox

GeNUScreen und GeNUCrypt

IT-Security Workshops

Partnerqualifizierung



Inhaltsverzeichnis

1	Produkt-Trainings	2
1.1	GeNUGate Administrator Training.....	2
1.2	GeNUGate Specialist Training.....	3
1.3	GeNUBox Specialist Training.....	4
1.4	GeNUScreen und GeNUCrypt Specialist Training.....	5
2	Workshops	6
2.1	IT-Security Workshop GeNULab.....	7
2.2	Awareness Workshop.....	8
2.3	IPv6 Workshop.....	9
3	Trainings für Partner von GeNUA	11
3.1	Trainings für Partner ohne Spezialisierung.....	11
3.2	Trainings für Partner mit Spezialisierung.....	12
3.3	Rezertifizierung.....	13
4	Teilnahmebedingungen	14
5	Anmeldung	15



Schulungen

Damit Sie unsere IT-Sicherheitslösungen professionell einsetzen können, bieten wir Ihnen ein abgestimmtes Trainings-Programm zu allen Produkten, in denen die Funktionsweise sowie alle Fragen rund um die Installation und fortlaufende Betreuung ausführlich erläutert werden. Aufgrund der Vielfalt der Aufgabenstellungen ist das Training für die Firewall GeNUGate in ein zweitägiges Administrator Training und ein dreitägiges Specialist Training aufgeteilt.

Um Ihnen eine optimale Betreuung zu garantieren, ist die Teilnehmerzahl bei den Schulungen auf zwölf bzw. sechs Teilnehmer begrenzt. Die Veranstaltungen finden in den Schulungsräumen von GeNUA in Kirchheim bei München statt. GeNUA ist sowohl per PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos zu erreichen. Mehrere Hotels und Restaurants sind in unmittelbarer Nähe.

Die konkreten Schulungstermine finden Sie unter **www.genua.de/termine**.

Anmelden können Sie sich direkt über unsere Website, mit dem beiliegenden Antwortfax oder über den Partner von GeNUA, der Sie betreut.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen Überblick über die Schulungsinhalte und natürlich auch über das Kleingedruckte.

Wir freuen uns darauf, Sie bei GeNUA zu begrüßen!



1 Produkt-Trainings

1.1 GeNUGate Administrator Training

Die Firewall GeNUGate sorgt für hochwertige IT-Sicherheit an Schnittstellen. Das zwei-stufige System ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach CC in der anspruchsvollen Stufe EAL 4+ zertifiziert und darüber hinaus als Highly Resistant eingestuft, da der Selbstschutz der Firewall noch höhere Anforderungen erfüllt. Die GeNUGate ist die einzige Highly Resistant Firewall der Welt.

Im Administrator Training erläutern wir Ihnen den Aufbau und die Funktionsweise der GeNUGate, um dann im Detail die verschiedenen Möglichkeiten bei der Konfiguration sowie die laufende Systemüberwachung durchzugehen.

Teilnehmerkreis	Administratoren, Datenschutzbeauftragte oder andere Mitarbeiter eines Unternehmens, die GeNUGate installieren, konfigurieren und betreuen
Erforderliches Vorwissen	Gute Kenntnisse in UNIX und TCP-IP sowie in der Administration komplexer Netzwerklanschaften
Dauer	2 Tage, 9.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmerzahl	12

Inhaltsübersicht:

- Aufbau und Funktionen
- Systemverwaltung des Application Level Gateways
- Systemverwaltung des Paketfilters
- Benutzerverwaltung auf der GeNUGate
- Verbindungskonzept
- Statistiken und Logfiles
- WWW
- Mail



1.2 GeNUGate Specialist Training

Die Firewall GeNUGate sorgt für hochwertige IT-Sicherheit an Schnittstellen. Das zweistufige System ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach CC in der anspruchsvollen Stufe EAL 4+ zertifiziert und darüber hinaus als Highly Resistant eingestuft, da der Selbstschutz der Firewall noch höhere Anforderungen erfüllt. Die GeNUGate ist die einzige Highly Resistant Firewall der Welt.

Im Specialist Training vermitteln wir Ihnen alles über die GeNUGate-Optionen HA und VPN in der DMZ und gehen auf Problemstellungen bei komplexen Firewall-Installationen ein. Dazu werden praktische Übungen durchgeführt und Strategien zum Trouble Shooting im laufenden Betrieb gezeigt.

Teilnehmerkreis	Administratoren, die GeNUGate in komplexen Umgebungen installieren, konfigurieren und betreuen
Erforderliches Vorwissen	GeNUGate Administrator Training
Dauer	3 Tage, 9.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmerzahl	6

Inhaltsübersicht:

- Installation
- Troubleshooting
- Aufbau eines HA-Systems
- Arbeiten im HA-System
- Remotezugang
- VPN in der DMZ
- Disaster Recovery
- Nagios

Im Anschluss an die Schulung wird eine Online-Prüfung angeboten. Durch eine erfolgreiche Teilnahme kann der Status Certified GeNUGate Specialist (CGGS) erlangt werden.



1.3 GeNUBox Specialist Training

Komfortable Fernwartung ermöglicht die Appliance GeNUBox. Sie baut via Internet verschlüsselte VPN-Tunnel zur sicheren Datenübertragung auf und verfügt über eine integrierte Applikationsplattform. Hier werden individuelle Anwendungen installiert, die per Remote-Zugriff an Maschinenanlagen vor Ort ausgeführt werden, um z. B. Computertomografen, Druckmaschinen oder Schiffsdiesel via Internet zu überwachen, warten oder steuern.

Aufbau und Funktionsweise der GeNUBox werden anschaulich dargestellt, um anschließend Schritt für Schritt die Installation, das Management über den Server sowie das Einspielen von Updates kennenzulernen. Einen wichtigen Punkt bilden natürlich auch interessante Anwendungsbeispiele.

Teilnehmerkreis	Administratoren, die GeNUBox in komplexen Umgebungen installieren, konfigurieren und betreuen bzw. deren Einsatz planen
Erforderliches Vorwissen	Gute Kenntnisse in UNIX und TCP/IP sowie in der Administration komplexer Netzwerklanschaften
Dauer	1 Tag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmerzahl	12

Inhaltsübersicht:

- Installation Server/Boxen
- Aufbau und Funktionen
- Verwaltung über Management Server
- Anwendungsbeispiele
- Aufbau eines VPN-Netzwerks
- Trouble Shooting

Im Anschluss an die Schulung wird eine Online-Prüfung angeboten. Durch eine erfolgreiche Teilnahme kann der Status Certified GeNUBOX Specialist (CGBS) erlangt werden.



1.4 GeNUScreen und GeNUCrypt Specialist Training

Mit dem Stateful Paketfilter GeNUScreen können besonders sensible Systeme innerhalb von großen Unternehmensnetzen zusätzlich geschützt werden. Dazu wird die leistungsstarke Firewall einfach als Bridge in bestehende Netzstrukturen eingefügt und schafft Zonen besonderer Sicherheit: Alle empfangenen Datenpakete werden genau überprüft und nur ausdrücklich erwünschte Verbindungen zugelassen.

Ganz vertraulich wie unter vier Augen kann mit GeNUCrypt über öffentliche Netze hinweg kommuniziert werden. Die Appliance verschlüsselt die Daten und baut geschützte Verbindungen – Virtual Private Networks (VPN) – auf, mit denen der öffentliche Bereich sicher überbrückt wird. So können Daten sicher abgeschirmt via Internet ausgetauscht werden, beispielsweise zwischen den verteilten Netzen eines Unternehmens.

Zunächst werden Aufbau und Funktionsweise der Produkte erläutert, anschließend gehen wir auf Installation, Konfiguration und Administration ein. Zudem wird die komfortable Verwaltung mehrerer Systeme über die Central Management Station GeNUCenter erläutert.

Teilnehmerkreis	Administratoren, die GeNUScreen bzw. GeNUCrypt in komplexen Umgebungen installieren, konfigurieren und betreuen bzw. deren Einsatz planen
Erforderliches Vorwissen	Gute Kenntnisse in UNIX, TCP/IP und Administration
Dauer	1 Tag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmerzahl	12

Inhaltsübersicht:

- Aufbau, Funktion und Installation GeNUScreen
- Aufbau, Funktion und Installation GeNUCrypt
- Aufbau und Funktionen
- Systemverwaltung über Stand-Alone GUI
- Firewalling und VPN Einstellungen
- HA-Betrieb
- Rudimentäre Konfiguration bzw. Überblick über GeNUCenter-Integration

Im Anschluss an die Schulung wird eine Online-Prüfung angeboten. Durch eine erfolgreiche Teilnahme kann der Status Certified GeNUScreen Specialist (CGSS) und Certified GeNUCrypt Specialist (CGCS) erlangt werden.



2 Workshops

Angriffe im Internet

Ständig erfahren wir von neuen Angriffen im Internet. Viren, die sich rasend schnell verbreiten oder automatisierte Skripte, die Angreifern Zugang zu Internet-Servern verschaffen, finden sich ebenso wie gezielte Angriffe auf Server mit interessanten Daten oder Passwort Cracker im internen Netz. Netzwerk-Administratoren befinden sich in einem ständigen Wettlauf mit den diversen Angriffen von innen und außen. Informationsbeschaffung über relevante Probleme und das Einspielen entsprechender Patches gehört zu ihrem Alltag.

Dennoch haben viele Administratoren das Gefühl, die Hacker wären stets einen Schritt voraus. Oder sie befürchten, unnötig paranoid zu sein. Das tiefer gehende Verständnis für das Potenzial von Angriffen fehlt meist.

Auch Mitarbeiter ohne weit reichende IT-Kenntnisse gehen ständig mit PC oder Laptop um, nutzen tagtäglich die Anwendungen E-Mail und Internet. Zumeist kommen Sie damit gut zurecht – aber wird dabei auf die IT-Sicherheit geachtet?

Unsere Workshops wenden sich an unterschiedliche Zielgruppen, für die das Thema IT-Sicherheit relevant ist. Administratoren und PC-Anwender lernen anhand theoretischer Einführungen und praktischer Übungen, welche Verwundbarkeiten es gibt und wie man sich dagegen schützen kann.

Der Security Workshop GeNULab hat beispielsweise zum Ziel, Netzwerkadministratoren die Vorgehensweisen von Hackern nahe zu bringen und Sie für die Probleme zu sensibilisieren. Die im GeNULab vermittelten Techniken sind nicht dazu gedacht, andere auszuspähen oder anzugreifen. Daher verlangen wir von allen Teilnehmern vor Beginn des GeNULab eine entsprechende Verpflichtungserklärung, die den Teilnehmern mit der Auftragsbestätigung zugesandt wird.

Die Referenten

Ihre Referenten sind erfahrene Mitarbeiter von GeNUA, die über umfassende Kenntnisse in der Sicherheitsanalyse von Netzwerken sowie im Erkennen, Analysieren und Verfolgen erfolgreicher Attacken und deren Vorbeugung verfügen.



2.1 IT-Security Workshop GeNULab

Teilnehmerkreis	Firewall-Administratoren und alle, die sich für Techniken und Möglichkeiten von Angriffen interessieren
Erforderliches Vorwissen	UNIX und TCP/IP-Kenntnisse
Erforderliches Equipment	Eigenes Laptop
Dauer	3 Tage, 9.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmerzahl	12

Inhaltsübersicht:

Informationsbeschaffung: Wir zeigen Ihnen, wie Informationen beschafft werden, die für einen nachfolgenden Angriff verwendet werden.

Sniffing-Techniken: Sie lernen, den Datenstrom eines Netzwerkes mit einfachsten Mitteln abzuhören und zu interpretieren.

Knacken von Passwörtern: Viele Passwörter sind leicht zu knacken – überzeugen Sie sich!

Scanning: Mit verschiedenen Programmen suchen wir gezielt nach offenen und für einen Angriff nutzbaren Ressourcen in unserem Testnetz. Sie lernen verschiedene Scanning-Arten kennen.

Exploits: Hier erläutern wir gezielte Angriffe wie z. B.: Ausnutzen von Pufferüberläufen, Denial-of-Service-Attacken, Angriffe über manipulierte WWW-Seiten, Übernahme von Verbindungen.

Rootkits: Solche Sammlungen von Programmen werden von Hackern in erfolgreich angegriffenen Systemen hinterlassen. Sie erfahren, was solche Rootkits enthalten, was diese genau tun, wie sie installiert werden und wie man sie erkennt.

WaveLAN: Hier beschäftigen wir uns mit allgemeinem Aufbau von Funknetzen, der WEP-Verschlüsselung und damit verbundenen Problemen. Außerdem wird auf die spezielle Denial-of-Service-Thematik beim 802.11-Protokoll eingegangen.



2.2 Awareness Workshop

Mitarbeiter über den sicheren Umgang mit PC und Laptop informieren

Nahezu alle Mitarbeiter gehen ständig mit dem PC oder Laptop um, nutzen tagtäglich die Anwendungen E-Mail und Internet. Zumeist kommen Sie damit gut zurecht – aber wird dabei auf die IT-Sicherheit geachtet? Von Mitarbeitern ist hier häufig diese Antwort zu hören: „Was soll denn bei uns schon für andere interessant sein? IT-Sicherheit spielt keine große Rolle.“ Das ist falsch: Interne Produktinformationen, Kundendaten und laufende Angebote sind für andere sehr interessant – und lassen sich über unbedarfte PC- und Laptop-Nutzer und Ihre Zugriffsrechte sehr leicht via Internet ausspionieren. Ein fahrlässiger Benutzer genügt, und alle anderen IT-Sicherheitsvorkehrungen laufen ins Leere.

Mitarbeiter sollten deshalb informiert werden, wo Risiken für die IT-Sicherheit drohen und wie sie sich vermeiden lassen. Vor allem Live-Vorführungen, die das Vorgehen der Hacker und die daraus entstehenden Schäden anschaulich demonstrieren, hinterlassen einen starken Eindruck bei Mitarbeitern – sie werden ihr Verhalten mit Sicherheit verändern.

Dazu bieten wir einen Awareness Workshop, den wir individuell auf Ihre Anforderungen und den Kenntnisstand Ihrer Mitarbeiter zuschneiden.

Unser Workshop behandelt diese Themen:

- Sicherer Umgang mit E-Mails und Internet
- Erkennen von Phishing-Attacken
- Abwehr von Viren und Trojanern
- Auswahl sicherer Passwörter
- Aufklärung über Social Engineering
- Sicherer Einsatz von Laptops
- Absicherung bei WLAN
- Rechtliche Regelungen

Die Dauer des Awareness Workshops richtet sich nach dem gewünschten Inhalt und dem Kenntnisstand Ihrer Mitarbeiter, üblich sind zweistündige bis hin zu halbtägigen Workshops. Zur Durchführung kommen wir gerne zu Ihnen ins Haus oder begrüßen Ihre Mitarbeiter in den Schulungsräumen von GeNUA.

Dieses Schulungsangebot erfordert Absprache zu Inhalt und Termin. Bitte wenden Sie sich an unser Schulungsteam unter schulung@genua.de.



2.3 IPv6 Workshop

Teilnehmerkreis	IT-Verantwortliche sowie System- und Netzwerkbetreuer
Empfohlenes Vorwissen	Gut vorbereitet sind Sie nach Lektüre von „IPv6 in Practice“ von Benedikt Stockebrand.
Erforderliches Equipment	Eigenes Laptop mit <ul style="list-style-type: none">• Linux/OpenBSD• IPv6-ready Kernel• Nameserver: bind9• Router Adv. Daemon: r(t)advd• Wide-DHCP6: Server & Client• Linux-Tools: iproute(2)
Dauer	1 Tag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmerzahl	max. 10

IPv6 ist auf dem Vormarsch und wird jetzt endlich kommen – auch zu Ihnen. Dieser Standard bietet nicht nur eine Vielzahl von IP-Adressen, er erfordert auch viele Anpassungen in den IT-Netzwerken und bei der Sicherheit.

Bei diesem Workshop handelt es sich um eine produktunabhängige Veranstaltung.

Die Themenübersicht befindet sich auf der nächsten Seite.



Unser Workshop behandelt diese Themen:

- Neuerungen in IPv6 gegenüber IPv4
- Adressen
- ICMPv6
- Autoconfiguration
- Renumbering
- DAD
- Kernelkonfiguration (Linux/OSBSD)
- Address Selection
- Neighbour Discovery
- Statisches Routing
- Fragmentierung/PMTUD
- DNS mit Bind¹

Die folgenden Themen können auf Wunsch und zugeschnitten auf Ihre Anforderungen an einem zusätzlichen Termin gebucht werden:

- Umsetzungsverfahren von IPv4 nach IPv6 und umgekehrt
- Mischbetrieb von IPv4 und IPv6
- Mobile IPv6
- IPsec mit IPv6
- Dynamisches Routing mit IPv6 (BGP, RIPng, OSPFv3)

¹ Falls im Zeitrahmen möglich.



3 Trainings für Partner von GeNUA

Wer sind Partner?

Wir vertreiben unsere Produkte vorwiegend über autorisierte Vertriebspartner. Diese Partner verfügen über das Know-how, um Kunden vor Ort kompetent zu beraten, Lösungsmöglichkeiten zu präsentieren und Projekte selbständig zu realisieren.

Unsere Partner sind Systemhäuser, Internet Service Provider oder Consulting-Unternehmen jeder Betriebsgröße und Kundenstruktur. GeNUA ist nicht unbedingt an Partnern interessiert, die möglichst große Stückzahlen an Geräten „durchschieben“ wollen. Unsere Wunschpartner verstehen sich als Betreuer ihrer Kunden und können dem hohen Qualitätsanspruch von GeNUA genügen.

GeNUA bietet zwei Stufen von Vertriebspartnerschaft an:

3.1 Trainings für Partner ohne Spezialisierung

Das Einstiegsmodell ist der Partner ohne Spezialisierung auf eine Produktlinie. Bei dieser Variante ist ein Partner nach Teilnahme an einer vertrieblichen Schulung in der Lage, alle Produkte von GeNUA zu vertreiben, greift aber bei Consulting, Realisierung und Kundensupport auf die kostenpflichtige Unterstützung durch GeNUA zurück. Es handelt sich hierbei also um eine reine Reseller-Variante.

GeNUA Product Fundamental Training (GPFT)

Teilnehmerkreis	Vertriebliche und technische Mitarbeiter, die Produkte der Produktfamilie von GeNUA betreuen.
Erforderliches Vorwissen	Grundkenntnisse UNIX und TCP/IP
Dauer	1 Tag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmerzahl	12

Inhaltsübersicht:

Die Schulung zur Zertifizierung als Certified GeNUA Partner ohne Spezialisierung wendet sich an Techniker und Mitarbeiter im Vertrieb. Wir von GeNUA sind der Überzeugung, dass Vertriebsmitarbeiter technische Grundkenntnisse haben und dass Techniker die wichtigsten vertrieblichen Argumente kennen müssen. Die Themen umfassen:



- **Vertrieb:** Vorstellung der Produktfamilie von GeNUA und der Leistungen im Consulting-Umfeld, Argumentationshilfen, Lizenz- und Exportproblematik
- **Projekt- und Angebotsplanung, Konzeption:** Evaluierung des gewünschten Sicherheits-Paradigmas, typische Beispiele von Netzstrukturen, Angebotserstellung, Vorgehensweise bei komplexeren Lösungen

3.2 Trainings für Partner mit Spezialisierung

Das Hauptmodell ist der Partner, der sich über technische Schulungen auf mindestens eine der vier Produktlinien spezialisiert:

- GeNUGate (Firewall)
- GeNUScreen (Firewall)
- GeNUBox (Fernwartung)
- GeNUCrypt (VPN)

Mit einer spezialisierten Partnerschaft sind Sie in der Lage, Consulting, Projektrealisierung und Produktsupport in der/den spezialisierten Produktlinie/n durch eigene Mitarbeiter selbst zu erbringen. Die Spezialisierung auf eine oder mehrere Produktlinien wird auf dem Webserver von GeNUA veröffentlicht und führt zu höheren Rabatten für diese Produktlinie(n).

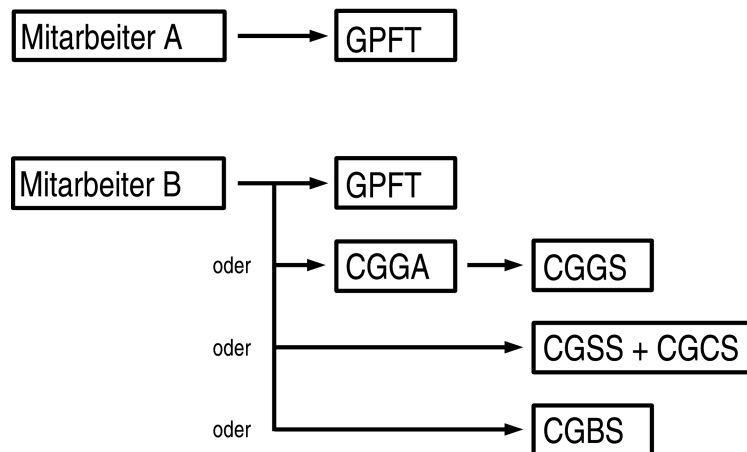
Die Zertifizierung zum Certified GeNUA Produkt Specialist ist für Techniker von Partnern gedacht.

Die Einstiegsschulungen auf dem Weg zu einer technischen Spezialisierung sind die „Administrator Trainings“. Darauf aufbauend werden „Specialist Trainings“ angeboten. Beide Schulungen gelten als Vorbereitung auf spätere Prüfungen, von deren Bestehen der Erwerb eines Zertifikats abhängig ist.

Beachten Sie bitte, dass je nach Komplexität eines Produktes nicht zu jeder der Produktlinien Administrator Trainings angeboten werden. In solchen Fällen erfolgt die Spezialisierung durch die direkte Teilnahme an einem Specialist Training. Aktuell werden nur für GeNUGate auch Administrator Trainings angeboten.

Anforderungen bei den Schulungen

Das nachfolgende Schaubild veranschaulicht unsere Anforderungen an einen Partner hinsichtlich der Schulung seiner Mitarbeiter:



Erläuterungen:

- GPFT GeNUA Product Fundamentals Training
- CGGA Certified GeNUGate Administrator
- CGGS Certified GeNUGate Specialist
- CGSS + CGCS Certified GeNUScreen/GeNUCrypt Specialist
- CGBS Certified GeNUBox Specialist

3.3 Rezertifizierung

Durch die regelmäßige Teilnahme an unseren Vertriebspartner-Schulungen und Release Trainings sind unsere Partner in der Lage, Produkte von GeNUA kompetent zu vertreiben. Um das hohe Niveau geschulter Mitarbeiter auch dauerhaft zu gewährleisten, verpflichtet GeNUA seine Partner, regelmäßig an Release Trainings teilzunehmen, in denen Know-how zu neuen Produkten und Features vermittelt wird.

Diese finden in zeitlicher Nähe zu einem neuen Produkt-Release statt. Im Anschluss an ein Release Training oder auch Selbststudium ist eine Prüfung (Online-Prüfung) erfolgreich zu absolvieren, um den Zertifizierungsstatus zu erhalten.

Für wenig komplexe Produkte werden keine Release Trainings angeboten: Hier reicht ein Selbststudium durch Releasenotes, Handbuch etc.

Um den Status des Certified GeNU „x“ Specialist zu erhalten, ist in jedem Fall die erfolgreiche Prüfungsteilnahme (Online-Prüfung) erforderlich.

GL-WP-0610-4-D

So erreichen Sie uns:

GeNUA mbH • Domagkstraße 7 • 85551 Kirchheim bei München
tel +49 (89) 99 19 50-0 • fax +49 (89) 99 19 50-999 • info@genua.de • www.genua.de



4 Teilnahmebedingungen

Für die Trainings der GeNUA mbH für Endkunden und Vertriebspartner gelten folgende Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmerzahl ist für jedes Training bzw. jeden Workshop begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der schriftlichen Anmeldung vergeben. Wir bitten Sie, sich bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei GeNUA oder über einen Vertriebspartner von GeNUA formlos anzumelden. Sie erhalten dann umgehend eine Anmeldebestätigung oder bei Überbuchung eine entsprechende Mitteilung.

GeNUA behält sich das Recht vor, Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl bis zu sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen, ohne dass sich daraus für GeNUA Verpflichtungen ergeben. Angemeldete Teilnehmer können bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn absagen, ohne dass für sie Kosten entstehen. Danach wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der halben Trainings- bzw. Workshopgebühr fällig.

In den Gebühren sind enthalten: das Training bzw. der Workshop selbst, die Stellung der notwendigen Veranstaltungsinfrastruktur, Veranstaltungsunterlagen, Getränke und Mittagessen.

GeNUA behält sich das Recht vor, die Trainings- bzw. Workshopinhalte in technisch sinnvoller und für den Kunden zumutbarer Weise ohne Vorankündigung anzupassen.

Im Firmengebäude von GeNUA ist Rauchen generell untersagt. Rauchen ist nur während den Pausen im Freien vor dem Gebäude möglich.

Um das Trainings- bzw. Workshopziel nicht zu gefährden, legt GeNUA auf die pünktliche und vollständige Anwesenheit während der gesamten Veranstaltung Wert. Mit Ende der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Diese kann verweigert werden, wenn der Teilnehmer nicht mindestens 75 % der Veranstaltungszeit anwesend war.

Rechnungen werden vor Beginn des Trainings fällig, wir bieten 14 Tage Zahlungsziel.



5 Anmeldung

- GeNUGate Administrator Training am:
- GeNUGate Specialist Training am:
- GeNUScreen/-Crypt Specialist Training am:
- GeNUBox Specialist Training am:
- GeNUA Product Fundamental Training am:
- GeNULab am:

- Awareness Workshop Termine nach Vereinbarung
- IPv6 Workshop Termine nach Vereinbarung

Ich melde mich zu den oben gekennzeichneten Veranstaltungen verbindlich an. Die geltenden Teilnahmebedingungen für Schulungen der GeNUA mbH habe ich zur Kenntnis genommen.

Bitte in Druckbuchstaben:

Name

Firma

Straße

PLZ und Ort

Telefon

Ort, Datum **Unterschrift**

GL-WP-0610-4-D

So erreichen Sie uns:

GeNUA mbH • Domagkstraße 7 • 85551 Kirchheim bei München
tel +49 (89) 99 19 50-0 • fax +49 (89) 99 19 50-999 • info@genua.de • www.genua.de